

Super ...

■ Mitmachen, nachmachen, bessermachen

von Hans-Dieter Müller

120 Kinder bis sechs Jahre aus acht Kindertagesstätten beteiligten sich unter dem Motto: „Mitmachen, nachmachen, bessermachen“ am sportlichen Wettstreit, wie man ihn in Dippis noch nicht erlebt hat.

Dank tagelanger Vorbereitungen durch das Team des Sportparkes und der Weißeritztal-Erlebnis GmbH und mit Hilfe der Volleyballmannschaft des Schulsportvereins Dresden (2. Bundesliga), der Agrargesellschaft Ruppendorf, Büro Zimmermann Dippoldiswalde und zahlreicher weiterer Helfer wurden fünf Aufgaben wie unter anderem Slalomlauf mit Tennisball, Sackhüpfen, Schlußweitsprung ausgetragen.

Begeisterung und Freude waren bei den Teilnehmern und den vielen Angehörigen zu spüren. Zum Abschluß wurden nicht nur die Sieger prämiert, nein jedes Kind bekam eine Medaille. Den Siegerpokal errangen die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Reinholdshain. Zweiter wurde die Kita „Gänseblümchen“ Seifersdorf vor „Märchenland“ Dippoldiswalde auf Platz 3. Die weiteren Platzierungen waren 4. „Spatzennest“ Oberhäslich, die Kitas „Rasselbande“ Berreuth und „Pusteblume“ Oberhäslich teilten sich den 5. Platz, gefolgt von den „Wasserflöhen“ Paulsdorf (Platz 6) und den „Schloss-Spatzen“, Reichstädt auf Platz 7. Eine Wiederholung im nächsten Jahr, bei welcher die Erfahrung von der ersten Veranstaltung dieser Art im weiten Umfeld einfließen werden, ist schon jetzt so gut wie sicher.

Fotos: Harald Weber



■ Taufglocke ist zurück

Am 9. September kehrte die kleinste Glocke der Dippser Stadtkirche an ihren Platz zurück. Die 1556 gegossene Glocke war zur Reparatur. Die spätestens in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts entfernte Krone ist ersetzt worden. Als Muster dafür diente die kleine Glocke aus der Kirche Glashütte.

Text und Foto: Harald Weber



■ Ja was so alles drinnensteht ...

in Dippolds Bote. Dieses und jenes, manchmal auch ganz Anderes. Nicht alles gefällt allen. Und nicht alles ist immer so, wie mancher es gesehen hat. Ist halt die Auffassung des Autors. Beim Herrngassenfest zum Beispiel. Da stand hier vorigen Monat ein Artikel von jemanden, dem die Band „Nein Danke“ nicht gefallen hat. Und die Go-Go-Tänzerin auch nicht. Und da war er nicht der einzige mit dieser Meinung. Aber es gab auch viele, denen gefiel die Musik, sie fanden die Band und die Tänzerin Klasse. Und das können die ja auch. Hätte einer von denen einen Artikel darüber geschrieben, wüßten es unsere Leser schon seit der letzten Ausgabe. Also die Band war super! Und die Tänzerin auch. Das ist eine Meinung. Die andere hatten wir ja schon. Und was die Go-Go-Tänzerin betrifft - vielleicht hatte sich der Eine oder Andere mehr Einblicke oder Ausblicke versprochen und zog deshalb nach Mitternacht enttäuscht von dannen. Ja man hätte einfach wissen müssen, was eine Go-Go-Tänzerin (nicht) macht im Gegensatz zu so manch anderen Tänzerinnen.

... meint Ihre Dippoldine

Das sollte man wissen ...

■ Sommerfest und dunkle Wolken...



Ein ganz herzliches „Danke-schön“ an alle Tierfreunde aus nah und fern, die zu unserem „Sommerfest“ am 16. August 2008 so zahlreich ins Tierheim Reichstädt gekommen waren und unsere Tiere mit Futter, Spielsachen, Körbchen u.v.m. beschenkt. Gedankt sei auch für die finanzielle Unterstützung in Form von zahlreichen, großzügigen

Spenden für die Vereinskasse. Danke auch an die Gewerbetreibenden, welche durch Bereitstellung von Präsenten für die Tombola wieder zum Gelingen des Tierheimfestes beitrugen – ebenso wie unsere Geschäftsleute, die Speisen und Getränke sponserten und letztendlich unsere „Vorstandsfrauen“ und weitere freiwillige Helferinnen, die für den allseits beliebten selbst gebackenen Kuchen weder Kosten noch Mühe scheuten. Leider muss aber auch festgestellt werden, dass sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt für uns Probleme abzeichnen, die den Erhalt unseres schönen Tierheimes, an dessen Entstehung auf der grünen Wiese bis zum heutigen Tage so unendlich viel Mühe, materielle und finanzielle Unterstützung sowie freiwillige Arbeitsleistungen in Größenordnungen erforderlich waren und durch unsere Tierfreunde, Ämter, Firmen usw. auf breiter Ebene erbracht worden sind und noch werden, in absehbarer Zeit in Frage stellen könnten. Wir werden selbstverständlich zu gegebener Zeit darüber informieren; wissen wir doch, wie groß das Interesse der Öffentlichkeit an einer liebevollen Betreuung der oftmals einfach weg geworfenen, ausgesetzten und hilflosen Tiere ist, die sich nicht wehren können und dem Menschen ausgeliefert sind. Und wir haben nicht nur die moralische, sondern auch die gesetzliche Verpflichtung unseren Mitgeschöpfen zu helfen. Ich wage heute die Hoffnung zu äußern, dass unser nächstes Tierheimfest am 29. November – „Weihnachten im Tierheim“ - nicht das letzte Fest für und mit unseren Tieren sein möge.

*Ute Weißbach, Vorsitzende
Tierschutzverein
Dippoldiswalde und
Umgebung e.V.
Fotos: Harald Weber*



■ Neueröffnung in Dippps

Am 1. August 2008 eröffnete Michael Arnold in Dippoldiswalde das Immobilienbüro DER IMMO TIP in Kooperation mit dem gleichnamigen seit 16 Jahren erfolgreichen Partnerbüro DER IMMO TIP GmbH aus Dresden. Weitere Partnerbüros gibt es in Dresden, Leipzig und Weißwasser. Durch diese enge Zusammenarbeit können auch die langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen von Fachleuten auf den verschiedensten Gebieten genutzt werden. Schwerpunkte sind die Vermittlung von Eigenheimen, Wohnungen und Baugrundstücken. Aber auch Hausverwaltung und technische Dienste (Hausmeisterdienste) werden angeboten. Ein weiterer Vorteil der Zusammenarbeit im Netzwerk ist das Überregionale Angebot, so können im Dippser Büro auch auf Angebote aus den anderen Büros zurückgegriffen werden, die Angebote des Dippoldiswalder Büros werden im Gegenzug auch in Dresden, Leipzig und Weißwasser vermarktet.



Unser Foto zeigt den Inhaber des Büros DER IMMO TIP in Dippps Michael Arnold (links) im Gespräch mit Uwe Schatz, dem geschäftsführenden Inhaber von DER IMMO TIP GmbH in Dresden.

Text und Foto: Harald Weber

Wir vermitteln
Immobilien im
Weißeritzkreis.
Auch Ihre?

DER IMMO TIP
Immobilienbüro Michael Arnold

Herrengasse 19, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 0 35 04 / 64 80 0
E-Mail: arnold@der-immo-tip.de, Internet: www.der-immo-tip.de

Schulanfang

Zu Besuch beim Löwenkönig...



Waren alle Schulanfänger und Gäste zur Schulaufnahmefeier in die Aula des Glückauf-Gymnasiums Dippoldiswalde eingeladen. An diesem Vormittag konnten die Kinder der 3., 4. und 5. Klasse die 20 Erstklässler und Frau Strzebin als Klassenlehrerin mit ihrem Programm begrüßen. Durch den Schulleiter Herrn Teubner wurden die Kinder mit einem Handschlag und einem süßen Buchstaben in die Grundschule Seifersdorf aufgenommen. Der Schulchor unter der Leitung von Frau Ranft stimmte dann die Schulanfänger mit Liedern auf das Musical „Der Löwenkönig“ ein, dass die Klasse 4 gemeinsam mit Frau Jaster im letzten Schuljahr vorbereitet und geübt hatte. Trotz der langen Ferien war es für unsere „Kleinen“ und die Gäste ein gelungener Auftritt und eine kurzweilige Aufführung. Im Anschluss übergab dann die gesamte Löwendarstellerfamilie die lang ersehnten Zuckertüten.

Torsten Teubner (Text und Fotos)
Schulleiter



Schule ohne Hausaufgaben

Ein Aufschrei ging durch die Medien, in vielen Elternhäusern gab es ein Raunen, Schülerherzen schlugen höher: Professor Hans Gängler, Erziehungswissenschaftler an der TU Dresden und Projektleiter des Modellversuchs „Sächsische Ganztagschulangebote“ forderte im Oktober 2007 auf dem Sächsischen Ganztagschulkongress: „Schafft die Hausaufgaben ab!“

Quälen sich unsere Kinder wirklich sinnvollerweise stundenlang am Nachmittag mit ihren Hausaufgaben? Ist es jetzt noch schwerer für Eltern, die Kinder zu motivieren, sich an den häuslichen Schreibtisch zu setzen? Wie sehen das die LehrerInnen unserer Kinder?

Hat sich seit der Veröffentlichung von Professor Gängler in der Sächsischen Zeitung schon etwas an den Schulen getan? Und: Wie sehen die Schüler das Thema?

Am Donnerstag, den 9. Oktober 2008 um 18.00 Uhr findet für alle Interessierten in der Aula des „Glückauf“-Gymnasiums Dippoldiswalde die 6. Veranstaltung der ELTERNACKER(n)DEMIE zum Thema: „Schule ohne Hausaufgaben - Sollten Hausaufgaben abgeschafft werden?“ statt.

Die ELTERNACKER(n)DEMIE hat Prof. Hans Gängler, Professor für Sozialpädagogik an der TU Dresden, Volker Hegewald, Schulleiter des „Glückauf“-Gymnasiums Dippoldiswalde/Altenberg, Jana Kramer, Lehrerin am „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg, Sabine Österle, u.a. Mutter von drei Kindern und Oliver Neitzel, Chefredakteur der Schülerzeitung „Zeppelin“, der eine Schülerbefragung zum Thema Hausaufgaben initiiert hat, eingeladen, ihre Sicht auf das Thema darzustellen und mit den Teilnehmern zu diskutieren.

Der Eintritt beträgt EUR 1,-.

Laptop mit Internet-Flatrate

Tel. 61 0180, Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de



Deutschlandweit
nutzbar!

Geschwindigkeit bis zu 7,2Mbit
Grundpreis: nur 34,95€/mtl.

99*
€

15,4" Laptop, Intel Celeron-M 2 GHz, 1024MB RAM
120GB Festplatte, DVD Brenner, Windows Vista

* Gilt nur bei Abschluss eines The Phone | lause Vodafone Mobilfunkvertrages mit Tarif Surf Mobile XS mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten sowie 34,95€ Grundgebühr, Abb. beispielhaft, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot solange Vorrat reicht.

GALEON



Schulanfang / Aus dem Rathaus

Schulanfang in Reichstädt

Am Samstag, dem 23. August 2008, war es endlich so weit. Unsere kleinen Schulanfänger, die in diesem Schuljahr die erste Klasse der Grundschule Dippoldiswalde/Reichstädt besuchen, kamen in die Parksäle, um ihre Zuckertüten entgegen zu nehmen. Aufgeregt setzten sie sich auf ihre Plätze und schauten zur Bühne. Ob sie wohl wussten, dass wir dritten Klassen für ihren großen Tag ein schönes Programm eingeübt hatten? Der Vorhang öffnete sich und alle Blicke richteten sich gespannt auf den Traumzauberbaum, an dem so viele bunte kleine Zuckertüten hingen. Die Schulanfänger guckten sehr entsetzt, weil Pippi Langstrumpf, Max und Moritz, die Hexe und andere die bunten Zuckertüten klauten. Doch am Ende wurde alles gut. Alle frechen Figuren kamen zurück und überreicherten die Schulanfänger nun endlich die echten großen Zuckertüten.

Berta Jockusch und Alena Wächtler

Klasse 4a, Grundschule Dippoldiswalde/OT Reichstädt



Verkaufsoffener Sonntag am 21.09.08, 13 – 18 Uhr

mit allen Sinnen genießen
die neue Klimagartechnik von MIELE.
Schauen Sie einem Profi beim Kochen/Backen
über die Schulter!

**KÜCHEN
LORENZ
UND MEHR...**

- ☆ Einbauküchen
- ☆ Eckbänke
- ☆ Badmöbel
- ☆ Sauna-Anlagen
- ☆ Wärmekabinen



Wir laden zum Verkosten ein!

Küchen Lorenz GmbH · Gewerbering 7 · 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/613186 · Fax 03504/617608 · www.kuechen-lorenz.de

Dank des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde und des Lohgerber-Stadt- und Kreismuseums

In vergangener Zeit sind uns wiederum Schenkungen, Geldspenden und ehrenamtliche Arbeitsleistungen für unser Museum zuteil geworden, durch welche die Arbeit des Museums von vielen Seiten unterstützt worden ist. Dafür sprechen wir allen Spendern auf diesem Weg unseren herzlichen Dank aus. Stellvertretend für die Vielzahl von Bürger/innen, die auf verschiedene Art und Weise dem Museum helfen, geht heute ein besonderes Dankeschön an:

Namen der Personen	Aufgabengebiet/Schenkung
Barbara Wachholz, Dippoldiswalde	Schenkung von selbstgefertigten Volkskunstwerken
Christine Köhler, Sadisdorf	wöchentliche Unterstützung bei der Eintrittskassierung, Ausgestaltung von Volkskunstausstellungen mit selbstgefertigten Papierarbeiten
Dietmar Schulze, Dippoldiswalde	seit dem Jahr 2000 Fortschreibung Stadtchronik
Gerlinde Schwab, Dresden	wöchentliche unterstützende Arbeiten in der Museumsbibliothek, dem Zeitungs- und Fotoarchiv
Gottfried Lösel, Dorfhain	Schenkung zahlreicher selbstent- worfenen und gefertigter Nussknacker und anderer Volkskunstarbeiten
Günter Klein, Malter	Reparatur von Volkskunstexponaten, Übergabe zahlreicher selbstgefertigter Volkskunst, Figuren und Figuren- gruppen als Schenkung
Helmut Zönnchen, Dippoldiswalde	jahrzehntelange Unterstützung des Museums auf den Gebieten der Karto- grafie sowie zur Aufarbeitung der Geschichte von Dippoldiswalde
Herbert Jaster, Dippoldiswalde	Reparatur und Restaurierung von Volkskunstexponaten
Hermann Kleßig, Dippoldiswalde	Schenkung zahlreicher Werke der bildenden Kunst, vor allem mit Motiven aus unserer Region
Hildegard Fischer, Geising	Schenkung von Werken aus dem künst- lerischen Nachlass von Heribert Fischer, finanzielle Unterstützung von Repräsen- tationen dessen Kunstwerke im Museum (Grafikschränke, Plakatfinanzierung u.a.)
Ingrid Freud, Dresden	Größere Schenkung von Volkskunstwer- ken aus Seiffen und angrenzenden Gebieten
Jochen Baller, Dippoldiswalde	Reparatur der Elektrik von historischen Exponaten wie Karussell, Pyramiden, Leuchterfiguren etc.
Peter Voß, Dresden	Untersuchung heimatgeschichtlicher Themen, wie z. B. Gaststätten, Brauereien, Straßennamen oder Mühlen. Die Ergeb- nisse werden dem Museumsarchiv über- geben.
Polsterei und Autosattlerei Baumgart, Dippoldiswalde	Übergabe von Geld- und Sachspenden
Radio Göhlert, Dippoldiswalde	Übergabe von Geld- und Sachspenden
Tischlerei Gasiorek, Dippoldiswalde	Übergabe von Geld- und Sachspenden
Ursula Baller, Dippoldiswalde	Selbstständige Bearbeitung von zwei Sachgruppen im Archiv des Museums
Wäscherei Reichel, Dippoldiswalde	Übergabe von Geld- und Sachspenden
Wilfried Fischer, Oelsa	Reparatur und Restaurierung von Holzexponaten

Kerndt
Oberbürgermeister

Klein
Leiter Museum

Aus dem Rathaus / Anzeige

■ Straßenausbaubeiträge

Verfahrensablauf für die Widerspruchsbearbeitung und Rückzahlung

Seit Spätherbst vergangenen Jahres, als die Stadt Dippoldiswalde aufgrund des drohenden Fristablaufes für alle alten Straßenbaumaßnahmen seit 1993 Beitragsbescheide verschickt hat, gab es zahlreiche Diskussionen in der Bevölkerung, der Verwaltung und den kommunalen Entscheidungsgremien hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Aufgrund der daraus resultierenden Unsicherheiten ging eine Flut von Widersprüchen bei der Stadt ein, derzeit liegen der zuständigen Sachbearbeiterin knapp 200 Widersprüche zur Bearbeitung vor.

Hinzu kommen noch diejenigen Widerspruchsverfahren zu Straßenausbaubeitragsbescheiden, die im Bearbeitungsablauf bereits an das Landratsamt als ehemals zuständige Widerspruchsbehörde abgegeben wurden und nun aufgrund der neuen Zuständigkeitsregelungen im Zuge der Landkreisreform zum 01.08.2008 an die Stadt zurück gegeben wurden. Im Ergebnis der umfangreichen Diskussionen hat der Stadtrat der Stadt Dippoldiswalde in seiner öffentlichen Sitzung am 04.06.2008 schließlich die 1. Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung beschlossen, mit der u. a. die Anteile der Beitragspflichtigen an einer beitragsfähigen Maßnahme reduziert wur-

den. Da diese Änderung entsprechend Stadtratsbeschluss rückwirkend zum erstmaligen In-Kraft-Treten der Straßenausbaubeitragsatzung erfolgte, sind nunmehr alle bisher erlassenen Beitragsbescheide, einschließlich aller von der Altgemeinde Malter erlassenen Straßenausbaubeitragsbescheide, an die neue Rechtslage anzupassen und die entstandenen Differenzbeträge zwischen dem ursprünglich erhobenen und den nach Satzungsänderung festgesetzten Beiträgen aufgrund der ebenfalls am 04.06.2008 vom Stadtrat beschlossenen Rückzahlungssatzung zu erstatten. Die Rückzahlungsentscheidung ergeht im Zusammenhang mit der Neufestsetzung, der Zeitpunkt der Rückzahlung wird jeweils im Bescheid benannt und richtet sich nach der Reihenfolge der Ersterhebung. Hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs der einzelnen Bearbeitungsschritte wurde folgende Regelung getroffen:

- Zuerst werden die vom Landratsamt übergebenen Widersprüche mittels Teilabhilfebescheid auf den neuen Beitrag festgesetzt. Auf diese Weise kann der Widerspruchsführer vor dem Erlass eines möglicherweise kostenpflichtigen Widerspruchsbescheides über die Aufrechterhaltung seines Widerspruchs neu entscheiden.

- Danach werden die restlichen Beitragsbescheide in der Reihenfolge der Ersterhebung entweder mittels Änderungsbescheid bzw. bei vorliegendem Widerspruch durch Teilabhilfebescheid auf den neuen Beitrag festgesetzt. Im Rahmen der Teilabhilfe kann dann ebenfalls neu über die Aufrechterhaltung des Widerspruches entschieden werden.
- In Verbindung mit dem Änderungs- bzw. Teilabhilfebescheid wird gleichzeitig ein Rückzahlungsbescheid erlassen, in dem die Höhe der Rückzahlung und der Rückzahlungszeitpunkt festgesetzt werden. Die Rückzahlung soll dabei jedoch in der Reihenfolge der Ersterhebung erfolgen.
- Nachdem schließlich für alle Bescheide die neuen Beiträge festgesetzt wurden, erfolgt die Bearbeitung der aufrecht erhalten gebliebenen Widersprüche in der Reihenfolge des Posteingangs des ersten Widerspruches. Gleichzeitig werden die zu viel erhobenen Differenzbeträge in der gegebenen Reihenfolge zur Rückzahlung angeordnet.

Dippoldiswalde, 08.09.2008

Matthias Kröhnert
Bauamtsleiter

■ Auf dem Weg nach Vancouver ... Das Bobteam Matthias Höpfner bekommt einen neuen „Schlitten“

Nach einem anstrengenden Sommer, in dem das Aufbautraining in Kienbaum auf der Tagesordnung stand, geht es jetzt in die aktive Vorbereitung für das Selektionsrennen am 25./26. Oktober 2008 in Altenberg. Und schon bald können wir vor dem Fernseher mitfiebert, dass das Bobteam erfolgreich siegen wird. Dabei hat sich Matthias Höpfner eins als großes Ziel gesetzt: Die Olympischen Winterspiele in Vancouver in 2010. Um rechtzeitig zum Start der Saison für Transportzwecke ausgestattet zu sein, erhielt am 3. September 2008 das Bobteam Matthias Höpfner vom Autohaus Liliensiek einen neuen „Schlitten“, einen Volkswagen T5 Kombi 2.5 TDI 4Motion. „Wir freuen uns dazu beitragen zu können, dass der Pilot Matthias Höpfner und seine Anschieber immer pünktlich und sicher in den Wettkampfstätten ankommen“ äußert sich Daniel Liliensiek bei der feierlichen Übergabe.

Sandra Meißner



Der neue Golf VI.

... ab sofort bei uns bestellbar

Besuchen Sie uns. Unsere Verkaufsberater stehen Ihnen für alle Fragen rund um den neuen Golf zur Verfügung.



autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 • 01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 64 94 0 • Fax 0 35 04 / 64 94 49
e-mail info@liliensiek.de • www.liliensiek.de

Denkmal / Anzeigen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Ihrem Schreiben vom 12. Juni 2008 ersuchten Sie um meine Meinung, ob es angebracht sei, das Denkmal zu restaurieren, das zu Ehren der Gefallenen von Dippoldiswalde während des deutsch-französischen Kriegs 1870 - 1871 errichtet wurde. Ich bin von Ihrer Bitte tief gerührt, die mich zu folgenden Überlegungen geführt hat: Seit dem Elysee-Vertrag, der 1963 von Bundeskanzler Adenauer und General de Gaulle unterzeichnet wurde, unterhalten Deutschland und Frankreich fest gegründete, freundschaftliche Beziehungen, die unsere beiden Länder einladen, ihre Geschichte realistisch und tabufrei zu betrachten. Das Instandhalten von Denkmälern sowohl in Deutschland als auch in Frankreich sollte dieser Vorgehensweise entsprechen. Im vorliegenden Fall gehört die Entwendung der bronzenen Statue des Denkmals von Dippoldiswalde während des Dritten Reiches zu einer für die deutsch-französischen Beziehungen besonders prägenden Zeit der Geschichte Ihrer Gemeinde an. Ihnen ist überlassen, wie Sie sich in der Sache verhalten wollen. Sollten Sie das Denkmal in der ursprünglichen Form (d. h. wie es vor dem II. Weltkrieg war) restaurieren wollen, würde dies die heutige Qualität der deutsch-französischen Beziehungen nicht beeinträchtigen. Es könnte aber nützlich sein, eine Gedenktafel in der unmittelbaren Nähe des Ehrenmals zu errichten, um dessen Bedeutung hervorzuheben. In der Hoffnung, einen Beitrag zu den von Ihnen in der Gemeinde Dippoldiswalde angestellten Überlegungen geleistet zu haben, verbleibe ich

Bernard de MONTFERRAND



AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE

Berlin, le 10 juillet 2008

L'AMBASSADEUR

1126

Monsieur le Maire,

Dans votre lettre en date du 12 juin 2008, vous sollicitez mon avis sur l'opportunité de rénover, pour lui redonner son aspect initial, le monument élevé en l'honneur des combattants de Dippoldiswalde tombés pendant la guerre franco-allemande de 1870-1871.

Je suis très sensible à votre démarche qui attire de ma part les quelques réflexions suivantes :

la France et l'Allemagne, depuis le Traité de l'Elysée, signé par le chancelier Adenauer et le général de Gaulle en 1963, entretiennent une relation d'amitié bien établie. Celle-ci invite nos deux nations à regarder la réalité de leur histoire sans aucun tabou. L'entretien des monuments commémoratifs, en France et en Allemagne, appartient à cette démarche.

Dans le cas présent, la disparition de la statue de bronze du monument de Dippoldiswalde, pendant le 3^{ème} Reich, fait partie de l'histoire de votre commune dans une période particulièrement marquante des relations franco-allemandes. C'est à vous de juger quelle attitude vous souhaitez adopter. Si vous décidez de rénover le monument dans sa forme d'avant la deuxième guerre mondiale, cela n'entamerait pas la qualité des relations franco-allemandes que nous connaissons aujourd'hui. En revanche, il pourrait être opportun d'évoquer cette statue aux abords immédiats du monument, en valorisant sa dimension commémorative.

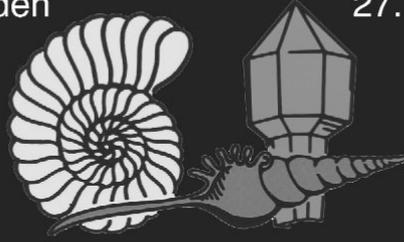
En espérant avoir ainsi contribué aux réflexions que vous menez au sein de la commune de Dippoldiswalde, je vous prie d'agréer, Monsieur le Maire, l'expression de ma considération distinguée.


Bernard de MONTFERRAND

Herrn Horst BELLMANN
Hauptstrasse 86
01744 Dippoldiswalde

Ambassade de France à Berlin - Palais Platz 5 - 10117 Berlin
STANDARD : 00 49 30 990 03 90 00 - SECRETARIAT : 00 49 30 990 03 91 01 ou 04 - TELECOPIE : 00 49 30 990 03 90 39 - www.ue2008.fr

Internationale Mineralien- + Fossilienbörse Dresden 27. + 28.09.08



Verkaufsausstellung für
Mineralien*Fossilien*Edelsteine*Schmuck*Zubehör
Fachzeitschriften Muscheln*Esoterik

Große Sonderschau

Messegelände Dresden Ostragehege, Halle 1
Sonnabend 10.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Jetzt auch in Dippoldiswalde

Papier und Alttextilienankauf

Öffnungszeiten:

Di,Do 14.00-18.00 Uhr
Mi. 10.00-14.00 Uhr
Sa. 10.00-12.00 Uhr

Pro Kilo Papier und Alttextilien
werden 5 ct ausgezahlt.

Am Bahnhof der Kleinbahn
Einfahrt ehem. Kühl- & Wasch-
gerätewerkstatt

Wertstoffhandel Freital Annahmestelle Dippoldiswalde
Fam. Wagner Friedrich Engels Str. 1 Tel.: 03504/691667




Ihr Mazda ServicePartner
in Dippoldiswalde.

Wartung · Reparatur · Karosseries
Neu-/Jahres-/Gebrauchtwagen
Finanzierung · Versicherung
Autovermietung

ZOOM ZOOM

Unser Angebot:

Inspektion alle PKW
zugelassen 2002 und älter
schon für unschlagbare
€ 49,90*

* zzgl. Material, außer Transporter u. Geländewagen



Industriering 1
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 64720

AUTOHAUS **WINTER** GmbH
Der Mazda OriginalService.

Aktiv ... / Anzeigen

Seifersdorfer Mannschaft darf Pokal behalten

Beim 3. Stadtwettkampf der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde auf dem alten Sportplatz an der Vorsperre traten insgesamt acht Mannschaften an. Drei Mannschaften mit Kameraden aus dem aktiven Dienst aus Seifersdorf, Reichstädt und Dippoldiswalde, sowie je zwei Jugendmannschaften aus Seifersdorf und Reichstädt und einer Mannschaft der Jugendfeuerwehr Dippss kämpften um den Stadtpokal.

Die Seifersdorfer Kameraden gewannen mit einem Vorsprung von 6 Sekunden zum dritten Mal den Wettkampf und dürfen somit den Wanderpokal für immer mit nach Hause nehmen. Den dritten Platz belegte die Dippser Mannschaft. Die zweite Mannschaft der Jugendfeuerwehr Reichstädt errang den Sieg beim Vergleich der Jugendfeuerwehren. Auf Platz zwei kam die erste Mannschaft aus Seifersdorf, Platz drei Reichstädt I, Platz vier Seifersdorf II und auf Platz fünf die Dippser Jugendfeuerwehr.

Trotz kämpferischer Stimmung während der einzelnen Durchgänge, blieben Spaß und gute Laune nicht auf der Strecke. Bei warmen Würstchen und Limonade wurden Erfahrungen ausgetauscht oder die Mannschaften angefeuert.

Dabei sein war das Wichtigste, ganz besonders für die Jüngsten.

Text und Fotos: Michael Dänel



**S&S
GmbH**

Versicherungs- & Finanzmakler

Jörg Straßberger

Rabenauer Straße 2a, 01705 Freital

Telefon-Hotline: 0351 / 6 46 39 90

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

**Wechseln Sie bis 30.09.08
zur privaten Krankenkasse (PKV)!**

Bevor Sie mühsam Angebote einholen,
kommen Sie lieber gleich zu uns!

**WIR VERGLEICHEN „ALLE“ ANBIETER
UND FINDEN „IHR“ ANGEBOT.**

**TOP-HERBST-PREISE
für Deutsche Brikett**

lose gekippt
ab 5,85 € / Ztr.

Bündel pro Palette 1,12 t
(45 Bündel) vors Haus 210,- €

Brennstoffhandel Wetzel

Frauensteiner Str. 4b · Oberbobritzsch

Tel.: 037325 - 92636

Freiberg · Am Bahnhof 1 · 0 37 31/ 2 43 05

■ Nach vier Stunden war's so weit...



Mit kurzer Verzögerung begann am Sonnabend, den 06.09.08 gegen 11.15 Uhr das Vogelschießen im Sportpark Dippoldiswalde. Bei herrlichem Wetter und eher mäßiger Beteiligung (die 100er Startliste war mit 46 Starts belegt), wurde der Kampf um die Würde des „Volksschützenkönigs“ ausgetragen. Insgesamt 346 Schüsse mit der Armbrust waren nötig, um das letzte Stück Holz vom Mast zu holen. Der diesjährige Schützenkönig ist Heinz Boche vom Dippser Schützenverein. Im Schützenverein wird immer im Frühjahr der Vereinesschützenkönig ermittelt, bei diesem Wettkampf wird mit einem altertümlichen Vorderladergewehr auf eine 25 Meter entfernte Scheibe geschossen, der Schütze dessen Kugel am nächsten zur Scheibenmitte trifft, ist der Schützenkönig. In diesem Jahr war Christian Hick der glückliche Schütze. Beide Schützenkönige, Volksschützenkönig und Vereinesschützenkönig wurden traditionsgemäß am Samstag zum Vogelschießen geehrt. Sie haben nun für ein Jahr die große Ehre, die Schützenkette zu tragen. Abschließend noch mal ein großes Dankeschön an die Spender der Präsente und die Mitarbeiter des Sportparks, die einen großen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet haben.



Gerd Böttcher
Schützenverein 1481
Dippoldiswalde e.V.

Sportliches ... / Anzeigen

3. Beachvolleyball-Turnier im Sportpark Dippoldiswalde

von Bernd Wehner

Am Sonnabend, den 30. August 2008 fand bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das 3. Beachvolleyball-Turnier der Autohäuser und Gewerbetreibenden auf der modernen Beachanlage im Sportpark Dippoldiswalde statt.



Waren es in den vergangenen zwei Jahren lediglich vier Mannschaften, die um den begehrten Pokal kämpften, waren es in diesem Jahr sechs Mannschaften. Nach der Eröffnung fand die Auslosung in zwei Staffeln statt und der zweimalige Pokalgewinner Autohaus Schneider spielte in der Staffel mit dem Autohaus Hyundai und ACR-Dipps-Auto Hifi. In der 2. Staffel spielten Autohaus Hüttel, Autohaus Liliensiek VW und Firma Maler Funke. Es gab spannende Spie-



le, wo alle Spieler ihr letztes gaben, jedoch die Freude und der Spaß überwiegen. Jede Mannschaft wobei vier Spieler davon mindestens eine Frau im Team und natürlich im Feld sein mussten, haben kollektive Bestleistungen erreicht. Dabei machten bei allen Mannschaften die Frauen einen souveränen Eindruck und zeigten mitunter den Männern wo es lang ging. Nur in den Pausen, die für die Gastronomie und den Durst genutzt wurden, was in bewährter Weise das Team der Sportbar organisierte, hielten sich die Frauen zurück. Nach den 10 Spielen standen im letzten und entscheidenden 11. Spiel die Mannschaften vom Autohaus Schneider und ACR-Dipps-Auto Hifi im Finale. Natürlich wollte der Pokal-Sieger erneut den Pokal mit ins Autohaus nehmen und damit wäre auch dieser Pokal für immer geblieben. Denn zum

drittenmal hintereinander hätte das Autohaus Schneider diesen Pokal gewonnen. Diesen Gedanken zerstörte aber das Team vom ACR-Dipps und setzte sich mit 2:1 erfolgreich durch. Herzlichen Glückwunsch den neuen Pokalgewinner. Bereits bei der Siegerehrung wurde durch den Event-Koordinator Bernd Wehner der neue Termin für das Jahr 2009 in der letzten Augustwoche Sonnabend festgelegt. Ein Dankeschön an die Volleyball-Mannschaft der Sachsenklasse Damen, die das ganze Kampfgericht übernahm. Die ersten drei Plätze errangen ACR-Dipps gefolgt von Autohaus Schneider und Autohaus Hüttel, den 4. bis 6. Platz belegten Maler Funke, Autohaus Liliensiek VW und Autohaus Hyundai.

Fotos: Harald Weber

**Wohnmöbel,
Regaleinbauten**
maßgenau und mit Niveau

Tischlerei Th. Drechsel
01744 Dippoldiswalde, Industriering 13
Tel. 03504 618180

Einrichtungsstudio, 01309 Dresden
Krenkelstraße 34
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

www.ihr-einrichter.de

NEU +++ NEU **Privatanzeigenannahme jetzt auch in Dipps ...**

Sie möchten sich bei Verwandten, Bekannten oder Freunden bedanken oder über ein besonderes Ereignis informieren – dann nutzen Sie die Möglichkeit der Privatanzeigen im Dippolds-Boten. Diese können Sie persönlich bei **Herrn Weber, Brauhofstraße 11** (im Bestattungshaus) beauftragen.

Wir möchten uns bei allen, die uns als wertvolle Schulanfänger mit Glückwünschen, Gratulationen und Obsequien erfreut haben, ganz herzlich bedanken.
Elli und Falk Muster
Dresden, November 2008

**DÖNER
SARAY
PIZZA**

01744 Dippoldiswalde
direkt am Markt
Badergasse 1

Tel. 03504/619887
Fax: 03504/694231

Montag bis Samstag
10 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag
11 bis 22 Uhr

**Qualität ist
kein Zufall**

EIS CAFE Selina

**VOM 18. SEPTEMBER BIS 12. OKTOBER 2008
HAWAII BECHER NUR 4,50 €
Dippoldiswalde, Markt 11**

**täglich ab
10 Uhr**

Höhepunkte im Sportpark / Anzeigen

3. Internationales Dippold-Volleyball-Turnier der Damen

Der Sportpark Dippoldiswalde wird in der Zeit vom 03. bis 05.10.2008 das nunmehr 3. Internationale Volleyball-Turnier um den von unserem Oberbürgermeister, Herrn Ralf Kerndt, der erneut als Schirmherr fungieren wird, gestifteten Wandpokal durchführen. Dieses Jahr ist es uns gelungen, sechs Damen-Mannschaften für dieses Turnier zu gewinnen. Dabei freuen wir uns ganz besonders darüber, dass der Dresdner SC 1898, die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft U18, der Gewinner des 1. Turniers, der 1. VC Wiesbaden, der Schweriner SC, Gewinner des 2. Turniers und somit Pokalverteidiger, die Mannschaft von Gwardia Wraclaw sowie TU Liberec, tschechische Sonderliga, ihre jeweilige Teilnahme zugesagt haben. Die feierliche Enthüllung der Erinnerungstafel an die Jahnturnhalle findet um 10:30 Uhr im Beisein des Stadtrates, des Oberbürgermeisters, Herrn Kerndt und weiteren geladenen Gästen und Bürgern unserer Kreisstadt und der Mannschaft des Schweriner SC statt. Unmittelbar vor den ersten Spiel um 12:00 Uhr wird der Oberbürgermeister das 3. Dippold-Turnier eröffnen.

Bernd Webner, Foto: Harald Weber



Spielplan: Freitag 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr · Samstag: 10:00, 12:00 Uhr (1. Halbfinale), 15:00 Uhr (2. Halbfinale), (18:00 Uhr Spiel der 2. Bundesliga Dresdner SSV gegen VfL Nürnberg) Sonntag: 10:00 Uhr (Spiel um Platz 5 und 6), 12:00 Uhr (Spiel um Platz 3 und 4), 14:00 Uhr Finalspiel

Trainingslager der Volleyball-Bundesliga Damenmannschaft des Schweriner Sportclubs e.V.

Der 6-fache Deutsche Meister und 2-fache deutsche Pokalsieger SC Schwerin wird sich im Sportpark Dippoldiswalde unmittelbar vor den Start der 1. Bundesliga (11. Oktober 2008) vorbereiten. Dazu gehört natürlich auch unser 3. Dippold-Turnier vom 3. - 5. Oktober 2008. Die Schweriner Mannschaft ist auch gleichzeitig Pokalverteidiger. In der Vorbereitungswoche von Montag bis Donnerstag werden auch 2 Trainingsspiele durchgeführt. Das erste Spiel ist für Dienstag, den 30. 09.2008 gegen die Bundesligamannschaft Fighting Kangaroos Chemnitz, die in diesem Jahr in der ersten Liga spielt, vorgesehen. Spielbeginn ist 19:30 Uhr. Am Mittwoch, den 01.10.2008 ist der Schweriner SC Gast bei der TU Liberec. Bernd Webner

ELEKTRO
Schmieder

Service Hotline 0 35 04 / 64 930

Hausgeräteservice und Handel

www.elektro-schmieder.de
info@elektro-schmieder.de

Elektromeister Thomas Schmieder • Oberhäuslicher Straße 5 • 01744 Dippoldiswalde • Gewerbegebiet Reinholdshain

Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Sat-/Antennenanlagen

Nordic Walking für Senioren

Am 02.10.2008 beginnen wir mit einem Kurs speziell für Senioren.

Beginn 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der "Heidemühle"

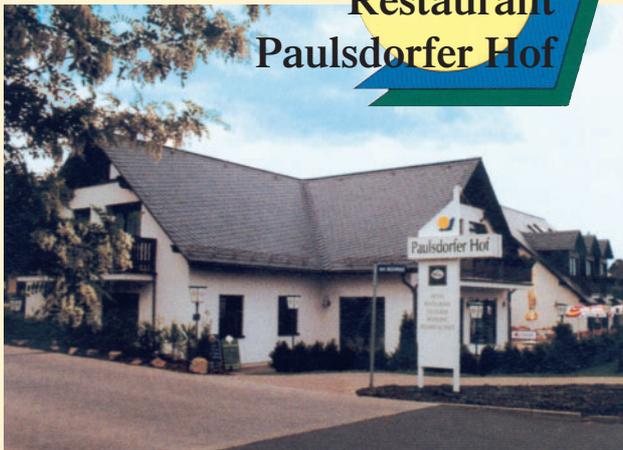
(Die Krankenkassen bezuschussen diesen Kurs)

**Anmeldung unter:
Tel: 03504/ 62 94 44**

Praxis für Physiotherapie: Ulrike Schmieder e.K., Nicolaistraße 6, 01744 Dippoldiswalde



Hotel & Restaurant Paulsdorfer Hof



Familie Sauer sagt herzlich Willkommen im Hotel & Restaurant „Paulsdorfer Hof“

Seit dem 01.09.2008 hat die Avalon Hotelbetriebsgesellschaft mbH die Leitung des Ihnen bekannten Hotels „Paulsdorfer Hof“ übernommen. Wir freuen uns, Sie bei uns zu ihren Festlichkeiten, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeier und „Bowling“runden mit dem von Ihnen gewohnten Stammpersonal begrüßen zu dürfen.

Selbstverständlich können Sie auch bei uns leckere nationale Gerichte in der Zeit von 11.00 – 22.30 Uhr genießen.

Wir haben ziemlich altmodische Ansichten - das Wohl unserer Gäste steht immer im Vordergrund. Das ist unsere Aufgabe und die erledigen wir mit Freude!

Ramona & Dirk Sauer - Hotel & Restaurant „Paulsdorfer Hof“

Avalon Hotelbetriebsgesellschaft mbH

Am Mühlfeld 1 · 01744 Paulsdorf

Tel. 03504/64580 · Fax 03504/64585

Internet: www.hotel-paulsdorfer-hof.de · e-mail: paulsdorfer-hof@t-online.de

Sportliches und Vermischtes von Hans-Dieter Müller

Startschuss in die neue Saison

Endlich ist es wieder soweit. Am 12./13.09. starten die Tischtennisspieler des Post SV Dippoldiswalde in die neue Saison. Sechs Herrenmannschaften sowie jeweils eine Damenmannschaft und eine Jugendmannschaft schicken die Dippser diesmal ins Rennen, jedoch gehen die Teams mit unterschiedlichen Erwartungen an den Start. Nachdem die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die 1. Bezirksliga geschafft hat, dürfen sich die Zuschauer auf spannende und hochklassige Spiele freuen, wobei der Klassenerhalt im Vordergrund steht.



Die 2. Herrenmannschaft, welche sich in der Bezirksklasse beweisen muss, wird versuchen, sich mit einem Mittelfeldplatz in der Staffel zu etablieren. Auf die Damen des Post-Sportvereins warten in der Landesliga schwere Gegner beim Kampf um den Klassenerhalt. Trainiert wird jeden Montag und Freitag, von 17 - 19 Uhr die Jugend, anschließend die Erwachsenen. Am Freitag, den 10. Oktober 2008 spielen die Post Damen sowie die

1. und 2. Herrenmannschaft gleichzeitig an einem Abend. Dazu laden wir jeden Sportfreund recht herzlich in den Sportpark Dippoldiswalde ein. Spielbeginn ist 19:30 Uhr und der Eintritt ist wie immer frei. Für das leibliche Wohl sorgt die Sportbar, welche 18 Uhr öffnet, mit ihrem reichlichen Angebot an Speisen und Getränken.

Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Zuschauer. Alle wichtigen Informationen sowie die nächsten Ansetzungen und Spielberichte können auch auf unserer Homepage: www.tt-dipps.de nachgesehen werden.

*Post SV Dippoldiswalde, Abteilung Tischtennis
Andre Friebe*



Hohe Ehrung für Dippoldiswalder Bürger



Foto: Harald Weber

Nur 3 Tage vor seinem 70. Geburtstag wurde auf einer zentralen Festveranstaltung im Dresdner Hilton Hotel der langjährige Volleyballfunktionär Jakob Baumung mit weiteren 70 aktiv ehrenamtlich tätigen Bewohnern aus Sachsen mit dem Ehrentitel „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet. Auch „Dippolds Bote“ gratuliert herzlich.

7-facher Europameister

Der 80-jährige Horst Fuhrmann stand bei der Seniorenmeisterschaft in 15 leichtathletischen Spezialsportdisziplinen bei 150 Athleten aus 10 Ländern in Jüterbog in seiner Altersklasse 7 mal auf dem höchsten Treppchen und wurde mit dem Abspielen der Nationalhymne geehrt. Die Erfolge erzielte er im Kugelstoßdreikampf (Stoßen aus dem Stand, mit Angleiten und Anlauf) sowie Keulwurf (beide Disziplinen zugleich Weltbestleistung!) Shotorama (Kugelstoßen aus dem Stand mit drei, vier, fünf, sechs und sieben kg Kugel) Schockorama (Kugelschocken) aus dem Stand wie Diskuswerfen), Speerorama (Kugelwürfe aus dem Stand wie Speerwurf), Diskus griechisch (Werfen mit schweren Hantelscheiben) und Schleuderballwerfen. Auf dem Sporttrikot des Sportlers steht auf dem Rücken der Ortsname „Dippoldiswalde“. Welch eine positive Werbung für unsere nun „Große Kreisstadt“! Auch der „Dippolds Bote“ gratuliert herzlich zu diesen der Altersklasse zugeordneten ausgezeichneten Ergebnissen.

Viele Gäste werden erwartet

Mit einem Kinderfest wurde am 21. Juni das neu gestaltene Hotelrestaurant „Dippold-Klause“ unter Verantwortung von Betriebsleiterin Frau Katja Geissler eröffnet. Die Nichtraucheraststätte soll als Vinothek mit gemütlichen Sitzgruppen ohne Trennung mit etwa 100 Sitzplätzen viele Bürger und Touristen zu ständigen Gästen werden lassen. Die Gaststätte wird betrieben von einem großen Cateringunternehmen mit Sitz in Potsdam, das überwiegend Gemeinschaftsverpflegung für Kindergärten, Behindertenheime, Bereiche betreutes Wohnen u. a. zubereitet und anliefert. Die bisherigen Gäste, darunter mittags etwa 20 bis 30 Abo-Esser haben sich an die neue Bestuhlung gewöhnt, stimmen auch den moderaten Preisen mittags sowie des ständigen Tagesgerichtes (etwa 5 Euro) und der auf jedem Tisch ausliegenden Speisekarte zu. Da es jedoch wegen mehrerer Einwände zu Lichtbildvorträgen, Versammlungen, kulturellen Veranstaltungen, Familienfeiern ohne Raumtrennung gab, wird die bisherige Form auf besonderen Wunsch bei Bedarf durch Anbringen von Rollos über den hohen Sitzgruppen vorgenommen. Es bleibt jedoch das vorrangige Ziel des Teams, zu den Öffnungszeiten viele Gäste zum gemütlichen Aufenthalt mit Verzeehr bedienen zu dürfen.

Eine Möglichkeit dazu sind z. B. die bayrischen Wochen vom 25. 9. bis 10. 10. mit typischen Gerichten oder am 10. Oktober das Oktoberfest mit Musik. Neu wird auch sein am 31. Oktober (Reformationsfest) die Tanzparty für über 40-Jährige.

Nicht vergessen darf man dabei jedoch, das auch in Dippoldiswalde viele Bürger rechnen und jeden Euro zweimal umdrehen müssen.

Dies und das ... / Anzeigen

Erinnerungstafel an die Jahnturnhalle

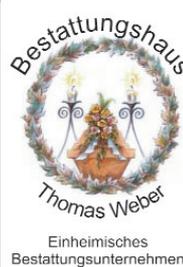
2007 wurde die über 80-jährige Jahnturnhalle in Dippoldiswalde abgerissen. Über sehr viele Jahre diente sie dem Arbeiter-, Jugend-, Vereins- sowie Kinder- und Schulsport. Auch Meisterschaften fanden in dieser Sporthalle statt. Ersetzt wird sie nun durch die neue und moderne Vierfeldsporthalle mit Außengelände – dem Sportpark Dippoldiswalde. Neben Anwohnern, Schulen und Vereinen wird dieser von Gastsportfreunden und -vereinen national wie auch international genutzt. Zur Erinnerung an die Jahnturnhalle wird nun, beantragt von der Fraktion im Dippoldiswalder Stadtrat Die Linke, am 03.10.2008 im Sportpark Dippoldiswalde eine Erinnerungstafel enthüllt. Dies wird durch ehemals aktive Sportler, dem Bürgermeister Herrn Kerndt und Gästen durchgeführt.

Edith Post



■ Bundesverwaltungsamt bearbeitet die Anträge auf Heimkehrerentschädigung mit Hochdruck

Nach Informationen von Klaus Brähmig MdB liegen dem BVA bisher 40.500 Anträge vor. Davon wurden seit dem 1. Juli 2008 bereits 10.177 Anträge bewilligt und es erfolgten 7.800 Auszahlungen. Bis heute sind bereits 5,7 Mio. Euro zur Auszahlung gelangt. Weitere 1,6 Mio. Euro sind bewilligt und stehen beim nächsten Sammelauszahlungstermin Anfang Oktober bereit. Nach dem Heimkehrerentschädigungsgesetz erhalten die ehemaligen Kriegsgefangenen aus Ostdeutschland eine einmalige Entschädigung, gestaffelt nach der Dauer des Gewahrsams, in Höhe von 500 Euro (Entlassungsjahrgänge 1947 und 1948), 1.000 Euro (Entlassungsjahrgänge 1949 und 1950) und 1.500 Euro (Entlassungsjahrgänge ab 1951).



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **BrauhoFstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

*Immer kommt der Abschied zu früh, auch wenn man weiß,
das dieser bittere Tag, diese schmerzliche Stunde nicht mehr aufzuhalten ist.*

Mit Tränen in den Augen und ihren wunderschönen Lieblingsblumen
bettete ich meine liebe Mutter



Ruth Hilge

geb. Mittag

* 23. 5. 1926 † 16. 8. 2008



liebevoll und ihr von Herzen dankend zur letzten Ruhe.

Die vielen wertvollen, bleibenden Erinnerungen an das gemeinsam Erlebte
geben mir Halt und Trost.

Für all die persönliche und mitfühlende Anteilnahme sowie die
zahlreichen Zuwendungen danke ich herzlichst.

Mein ganz spezieller Dank auf diesem Wege
dem Pflegedienst Gisela Mitschke für die hilfreiche Betreuung, der Hausärztin
Frau Kunath für die jahrelange medizinische Versorgung, Herrn Pfarrer Uhlig für seinen
tröstenden Beistand und den feierlichen Trauergottesdienst, dem Bläser Herrn Krischker
für die musikalische Umrahmung und für das Abschiedslied „Auf Wiederseh’n“ am
Grab, den Trägern und dem Friedhofsmeister Herrn Zönnchen ebenso dem
Bestattungshaus Thomas Weber für die umfassende Unterstützung.

Auf Wiedersehen in der unendlichen Ewigkeit
Dein Sohn Günter

Dippoldiswalde, im August 2008

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088
(Internet)

Herausgeber und Redaktion: Arbeits-
gruppe Öffentlichkeitsarbeit der
Dippoldiswalder Vereine, Markt 2,
01744 Dippoldiswalde,
Telefon: 03504/ 6258425

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts:

Harald Weber

Internet: www.dippolds-bote.de • **E-Mail:**
bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dip-
polds Boten“ können auch in den Brief-
kasten der Stadtverwaltung Dippoldis-
walde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion
und bei namentlich gekennzeichneten
Artikeln: der / die Verfasser

**Satz, Druck und Anzeigenverwal-
tung:**

RIEDEL OHG • 09247 Chemnitz • Hein-
rich-Heine-Str. 13a • Tel. 03722 50 2000,
Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@rie-
del-ohg.de

Bald dampft sie wieder ... / „Wissenschaftlich?“

Wiederaufbau der Weißeritztalbahn liegt gut im Zeitplan

Ab September kommt Stopfmaschine zum Einsatz – ein knappes Dreivierteljahr nach dem Baustart an der Strecke der Weißeritztalbahn liegt der Wiederaufbau im Zeitplan. Der Großteil der Arbeiten an den Ingenieurbauwerken auf dem etwa 15 Kilometer langen Abschnitt Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde ist bereits abgeschlossen. Bis Ende September sollen der Neubau sowie die Sanierung von insgesamt 22 Brücken und mehr als 60 Stützbauwerken zur Stabilisierung der Böschung weitgehend ausgeführt sein, sagte der Geschäftsführer der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) Roland Richter heute im Rahmen eines Pressegesprächs im Rabenauer Grund. „Der ganze Wiederaufbau ist angesichts der kurzen Bauzeit eine ingenieurtechnische und logistische Meisterleistung“, so Richter. Zwischen Freital-Hainsberg und Freital-Coßmannsdorf wurden bereits alle Brücken, Stützmauern und Gleisanlagen gebaut und abgenommen. Punktuell sind noch Restarbeiten an Bahnübergängen, der Stellwerkstechnik in Freital sowie am Bahnsteig in Coßmannsdorf notwendig. Auch im Rabenauer Grund geht es zügig voran. So wurden die sanierten und mit neuem Korrosionsschutz versehenen Stahlbrücken bereits wieder eingehoben und Stück für Stück mit Gleisen versehen. Bis zum Bauende konzentrieren sich alle Gewerke im Bahnhof Rabenau. Dort steht die Errichtung der Bahnsteigkanten in Richtung Freital im Mittelpunkt. Gleichzeitig werden, wo es technisch möglich

und sinnvoll ist, Gleise und Kabeltröge verlegt. In unmittelbarer Nähe zum Rabenauer Bahnhof wird seit Mitte Juli eines der beeindruckendsten Bauwerke montiert und verschweißt. Der 31 Meter lange, 5,50 Meter breite und mehr als sieben Meter hohe Überbau ist eine komplette Neukonstruktion. Die neue Brücke entspricht nun den Anforderungen des Hochwasserschutzes, da sie im Gegensatz zur alten Brücke eine weitaus größere Durchflussmenge der Roten Weißeritz ermöglicht. Roland Richter weiter: „Die Stabbogenbrücke ist einmalig und außergewöhnlich für eine Schmalspurbahn.“ Auf dem dritten Abschnitt zwischen Spechtritz und Dippoldiswalde sind die Gleisbauarbeiten in vollem Gange. Dort soll von September an die Stopfmaschine zum Einsatz kommen. Mit ihrer Hilfe wird das Schotterbett verdichtet und somit die Stabilität des Gleisunterbaus gewährleistet. Schwellen und Schienen liegen anschließend ordnungsgemäß.

Ende des Jahres soll die dienstälteste Schmalspurbahn Deutschlands wieder rollen. „Geplant ist der Einsatz von sechs Zugpaaren pro Tag“, kündigt der amtierende Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) Andreas Förster an. Diese Leistungen über etwa 66.000 Zugkilometer jährlich werden vom VVO bestellt. Zudem informierte Förster, dass das Sächsische Wirtschaftsministerium dabei ist, die finanziellen Grundlagen zu schaffen, damit der VVO auch die Züge für die elf Kilometer lange Strecke zwischen Dippoldiswalde und

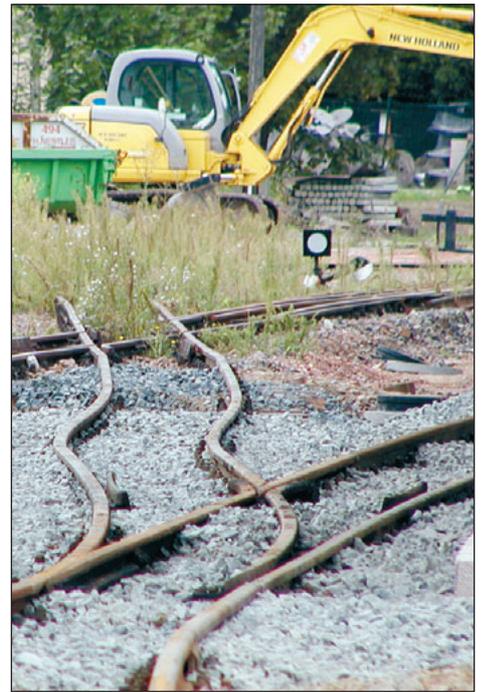


Foto: Harald Weber

dem Kurort Kipsdorf bestellen kann. Erst dann wird mit den Planungen für den Wiederaufbau des oberen Abschnittes begonnen. Die Weißeritztalbahn fuhr seit 1882 durch den Rabenauer Grund. Durch das Hochwasser im August 2002 wurde nicht nur eine historische Bahnstrecke, sondern ein Teil der sächsischen Eisenbahntadition zerstört. Um den Wiederaufbau so effektiv wie möglich voranzutreiben, wurden mehrere Baufirmen zu Arbeitsgemeinschaften zusammengefasst. Zurück gebaute und gelagerte Schienen, Schwellen und Weichen werden weitgehend wieder verwendet.

Wissenschaftler haben die Schamgrenze weit überschritten Oder: Mit wie wenig kommt ein Hartz-IV-Empfänger aus?

Laut Studie der beiden Chemnitzer Wissenschaftler Thießen und Fischer eröffnen sich bei Arbeitlosen erhebliche Einsparpotentiale bei Nahrung, Kleidung, kultureller und sozialer Teilhabe. Selbst die Größe der Wohnung ist den Wissenschaftlern ein Dorn im Auge: „aus ostdeutscher Sicht, wo jahrzehntlang auf weit engerem Raum gelebt wurde“, wie sie es formulieren, sei eine Wohnung von 20-25 m² ausreichend. Die Schamgrenze ist mit dieser Wortmeldung ein weiteres Mal weit überschritten wurden. Wer so gegen die Schwächsten unserer Gesellschaft zu Felde zieht, will die Realität nicht wahrhaben und zeigt schon fast menschenverachtende Züge“ kritisiert der Landtagsabgeordnete Falk Neubert (DIE LINKE). „Sozialschädlich verhalten sich in der heutigen Zeit diejenigen, die trotz Millionengewinnen Tausende von Arbeitsplätzen streichen und nicht diejenigen, die in Notsituationen die ihnen gesetzlich zustehenden Leistungen beanspruchen.“ In diesem Zusammenhang verweist Falk Neubert auf die anhaltende Unterversorgung der ARGEn mit Geldern und Personal für eine bessere Eingliederung der Erwerbssuchenden in den ersten Arbeitsmarkt. „Aus dem ursprünglich versprochenen Betreuungsschlüssel 1:75 wurde 1:150, und selbst der wurde nicht umgesetzt.“, so Neubert. „In den ARGEn blieben bis heute viele Stellen unbesetzt, die den Arbeitslosen eine bessere und individuelle Betreuung garantieren sollten. So betreuen bspw. in der ARGE Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Fallmanager über 200 Erwerbssuchende. Da bleibt keine Zeit, um gezielte Arbeitsangebote oder angemessene Qualifikationen auszuwählen und zu vermitteln.“ *Norma Klein*

Noch mehr Sparvorschläge von Sarrazin für HartzIV-Empfänger:



Ohne Fernseher, Video oder DVD ging es früher schlieflich auch!



Teure Stereoplanen und MP3-Player müssen nicht sein!



Handys sind völlig überflüssig!



Anstatt im Internet zu surfen, kann man sich für 1€ ein Buch auf dem Trödelmarkt kaufen!!



Und anstatt jeden Tag warm zu duschen, verzichtet man ab und zu mal auf den Regenschirm!!

Anmerkung der Redaktion: Wir wollten unseren Lesern einen Link auf diese Studie bereitstellen, jedoch wurde diese am 9. September 2008 von der Webseite der TU Chemnitz gelöscht.

Wir bedanken uns bei Herrn Klaus Stuttmann für die freundliche Bereitstellung der Karikatur und laden unsere Leser auf seine Webseite www.stuttmann.de ein. Viel Spaß beim Stöbern!

Dies und das ...

Informationen aus dem Museum

Lederfachleute aus Deutschland tagen in Dippoldiswalde

Lederfachleute aus ganz Deutschland werden im Oktober auf Anregung des Verbandes der Deutschen Lederindustrie ihre Jahrestagung in Dippoldiswalde durchführen. Der Grund, dass diese Tagung in unserer Stadt stattfindet, ist die Einmaligkeit unseres Lohgerbermuseums in Europa. Lederfachleute aus aller Welt kommen immer wieder hier her, um die originalgetreu restaurierte Lohgerberwerkstatt aus dem 18. Jahrhundert zu besichtigen. Außerdem dokumentiert unser Museum seit über 25 Jahren Gerbereien und Lederfabriken in Deutschland und Mitteleuropa. Auf Wunsch der Veranstalter wird Dr. Günter Groß zu dieser Beratung über die jahrzehntelange Dokumentationsarbeit und die dabei erworbenen Erkenntnisse zur Situation der internationalen Gerbereiindustrie in Europa sprechen.

Vortragsreihe in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde

Die Vortragsreihe in der Osterzgebirgsgalerie wird am Dienstag, dem 30. September, 19 Uhr mit einem Vortrag von Pfarrer Ekkehart Uhlig zum Thema „Die Glocken der Stadtkirche von Dippoldiswalde“ fortgesetzt. In Wort und Bild wird Pfarrer Uhlig die wechselvolle Geschichte der Dippoldiswalder Glocken vorstellen.

Anfrage des Dippoldiswalder Museums

Zur Ergänzung von Archivmaterial sucht das Museum Dippoldiswalde Unterlagen und Verzeichnisse „über stimmberechtigte, bzw. wählbare Bürger der Stadt Dippoldiswalde“ vergangener Zeiten. Das Museum würde sich gern Kopien solcher Verzeichnisse machen. Wir wären dankbar, wenn sich Bürger, die solche Verzeichnisse besitzen, im Museum Dippoldiswalde melden. R. Groß

Festtage am Beruflichen Schulzentrum Freital

Vom 9. Oktober bis zum 11. Oktober 2008 finden am Beruflichen Schulzentrum Freital anlässlich des 10-jährigen Schuljubiläums Festtage statt. Im September 1998 wurde der Schulneubau bezogen, mit dem die vielen Außenstellen und Provisorien der Vergangenheit angehörten. Damit wurden die insgesamt ca. 1900 Schüler und Azubis und ca. 90 Lehrer auf der Otto-Dix-Straße sowie in der Außenstelle Burgker Straße zusammengefasst. Am 09.10.2008 wird dem Beruflichen Schulzentrum in einer Festveranstaltung der Name „Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Otto Lilienthal“ Freital verliehen. Otto Lilienthal (1848-1896), der weltbekannte Maschinenbauingenieur, Flugpionier und Unternehmer verbrachte einen entscheidenden Abschnitt seines Lebens in Freital. Lilienthal arbeitete in Freital im Bergbau (Döhlener Carolaschacht), dem für Freitals Geschichte prägenden Industriezweig. In seiner Freitaler Zeit gelang Lilienthal der Sprung vom hervorragend ausgebildeten Gewerbeschüler zum kreativen Erfinder und Unternehmer. Hier erfand er eine Schrämmaschine, die zur endgültigen Mechanisierung im Steinkohlebergbau führte. Lilienthals späterer Lebensweg ist gekennzeichnet von enormer Kreativität als Erfinder, sozialer Verantwortung als Unternehmer und gelebtem Humanismus. Der „Tag der Ausbildung“ wird am 11.10.2008 von 9 Uhr bis 15 Uhr zum ersten Mal im BSZ Freital stattfinden und stellt somit einen weiteren Höhepunkt der Festtage dar. An diesem präsentieren sich neben dem Beruflichen Schulzentrum selbst auch andere Bildungsträger sowie ausbildende Unternehmen, die auf diesem Wege den SchülerInnen und Eltern Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung aufzeigen werden. Ebenfalls am 11.10.2008 findet im Rahmen des Schulballs das erste Ehemaligentreffen des BSZ Freitals statt. Dazu sind neben den aktiven SchülerInnen, Azubis und KollegInnen natürlich auch alle AbsolventInnen und ehemalige LehrerInnen des Beruflichen Schulzentrums bzw. der Vorgängerschulen (BBS des Edelstahlwerkes Freital, KBS Freital und BBS Oelsa-Rabenau) herzlich eingeladen. Gefeierte wird ab 19 Uhr in der Windbergarena. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen sind auch unter www.bsz-freital.de zu finden.



Bernd Mätzler, Schulleiter



Alles Gute von der Pute

Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger

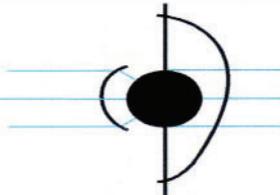
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de

Eiweißhaltige und fettarme Geflügelprodukte
Fleisch und Wurstwaren,
Räucherware und Salate.

oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten:
Do 15.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich



Optik Mücklich

...einfach gut aussehen

AKTION 20%

auf Gleitsichtgläser bis Ende Oktober

Kirchplatz 5

01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504 / 611601



All Inclusive Paket:

- Sehtest
- Verträglichkeitsgarantie
- Brillenversicherung
- Service

Ratenzahlung zu
0% Zinsen wahlweise
12 oder 24 Monate

www.optik-muecklich.de

Rund um die Parksäle ...

Das neue Parksäle-Kabarett-Abonnement

peinlich, schräg, politisch, sparsam

„Kabarett ist die Kunst in einer aalglatten Gesellschaft anzuecken“ Nur wenige Kabarettisten können sich diese Fähigkeit auf die Fahne schreiben. Einige von ihnen werden bald in Dippoldiswalde zu sehen sein. In der neuen Kabarett-Reihe des Kulturzentrums "Parksäle" werden in sechs Veranstaltungen verschiedene Kabarettisten aus ganz Deutschland ihr Können unter Beweis stellen. Der Dresdner Peter Kube startete am 13. September mit seinem Programm "War das jetzt schon Sex?", welches auf das gleichnamige Buch von Stefan Schwarz basiert. In seinen Monologen dreht sich alles nur um ein Thema: die Familie. Sei es nun der Haarausfall bei Papa, Mamas Probleme mit Cellulite oder die Macken der Großeltern, bei Peter Kube bleibt an diesem Abend niemand verschont. Bereits einen Monat später, am 10. Oktober, ist der Kabarettist Mario Thiel in Dippoldiswalde zu Gast. Der gebürtige Dippser ist für seine skurrilen, unterhaltsamen und einfach urkomischen Kommentare für das Dresdner Stadtmagazin "BLITZ!" bekannt. Diese gibt er nun auch endlich live zum Besten. Dabei geht "Dresdens Harald Schmidt" ganz nach dem Motto: "Nichts ist so absurd wie die Realität. Doch! Thiel's Realität." ans Werk und strapaziert mit seinem Programm "VORSICHT! THIEL liest" die Lachmuskeln von jung und alt. "Ein Abend wie ein Feuerwerk, das leider viel zu schnell zu Ende geht" (Berliner Morgenpost) versprechen die Berliner Dirk Bublies und Alexander G. Schäfer. Die ehemaligen Mitglieder des einmaligen Kabarett-Theater "DIE STACHELSCHWEINE", die auch aus verschiedenen Gastrollen im TV bekannt sind, wollen ihr Publikum mit wahnwitzigen Fragen einen höchst unterhaltsamen Abend bieten. Dabei bleibt nichts und niemand verschont, egal ob Politiker oder Fernsehkoch. Warum sollte Florian Silbereisen nicht der Nachfolger von Sabine Christiansen werden? Die beiden haben mit ihrem "Flotten Dreier" am 1. November garantiert die



passende Antwort. Für den guten Start ins neue Jahr sorgt am 24. Januar dann ein ganz anderes Trio: "Drei Engel für Karli" von der Herkuleskeule in Dresden. Dabei gründen Karli, ein Tourist, seine drei Engel samt den Musikern eine Einsatzgruppe, die sich zum Ziel genommen hat in einer Welt, die voll ist mit Problemen, ein bisschen positive Stimmung zu verbreiten. Diese wird mit Sicherheit auch auf das Publikum übertragen. Die Cottbuserin Andrea Kulka bietet mit "Ein Strauß

Neurosen" sicherlich ein Kabarett der ganz anderen Art, welches besonders den männlichen Wesen auf den Magen schlagen soll. Ihr Frauenkabarett soll "typisch" weibliche Fragen auf ganz eigene Art beantworten und keinen Widerspruch dulden. Mit ihrer satirisch, albernen Art sorgt sie am 14. März auf jeden Fall dafür, dass kein Auge trocken bleibt.

Den krönenden Abschluss gestalten die Potsdamer Ranz und May am 2. Mai. Den ganzen Abend soll es dabei nur von ein Thema handeln, welches unbestritten, Diskussionspunkt Nummer 1 unserer heutigen Gesellschaft ist: das Geld. Das Duo hat dabei Tipps für wirklich jeden parat. Es macht den Ärmteren Lust zum Armsein und gibt all denjenigen, die sich damit nicht zufrieden geben wollen, ausreichend Ratschläge, wie sie schon schnell vermögend werden. Allerdings sollte jeder genau überlegen, ob man nun den Hinweisen der beiden wirklich hundertprozentig trauen kann, oder man sich einfach nur auf einen witzigen Abend freuen sollte.

Die Preise der neuen Kabarett-Reihe liegen pro Veranstaltung bei 15 Euro und ermäßigt bei 12 Euro. Für Kabarettfans oder Interessierte bieten die "Parksäle" ein Abo an, welches bereits beim Kauf von zwei Karten einen Nachlass von 15 % ermöglicht. Hierbei können die Kosten pro Karte um bis zu 35 % nachlassen. Weitere Informationen finden sie im Internet oder auf dem neuen Flyer.

Lisa Weckbrodt

Tote Ärzte zur Jugendmeile

Der Höhepunkt der Projekte von Pro Jugend e.V. im Bereich Demokratiewerk wird in diesem Jahr ein echter Knaller. Am 20. September steigt in dritter Auflage die Jugendmeile für Demokratie und Toleranz. Auf dem Platz von den Dippser Parksälen gibt es dabei unter anderem ab 20 Uhr Live-Musik von den Toten Hosen und den Ärzten. Natürlich können wir ins die Originale nicht ganz leisten, aber mit den Toten Ärzten aus Hamburg ist die derzeit wohl angesagteste Coverband mit den Hits der beiden Bands am Start.



Unter www.dietotenaerzte.de kann man sich davon schon mal einen Eindruck verschaffen. Außerdem gibt es Human Table Soccer, Graffiti, das allseits beliebte Trabi ziehen, den Show Dance Contest, HipHop & Beatbox und die Verleihung der Goldenen Ehrenamtsfackel. Zur Nacht steigt in den Parksälen eine zünftige Party mit Techno von Zauberwald/WARNING und Discoklänge von DJ René und DJ Daniel (Oppelschacht FTL). Entgegen der ursprünglichen Planung wird es auf mehrfachen Wunsch auch wieder die Möglichkeit für Vereine, Verbände und Initiativen geben, sich und ihre Arbeit mit einem Stand vor Ort zu präsentieren. Der Startschuss fällt um 17 Uhr, das Human Table Soccer kann bereits ab 15 Uhr genutzt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle schon mal an unsere Kooperationspartner Jugendhilfestation Oppelschacht, Evangelische Jugend Dippoldiswalde, das Jugendamt des Landkreises und den JC Blitzgeschwader. Unterstützt wird die Jugendmeile auch in diesem Jahr aus dem Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. (tbon)

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst / Kurzzeitpflege

Gisela Mitschke

21hr
pflegen
mit

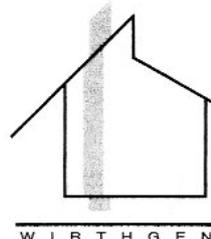


Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40



W I R T H G E N

Wir verkaufen, verwalten und bewerten zuverlässig und professionell Immobilien. Für unsere Kunden suchen wir geeignete Objekte, wie Bauernhöfe, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Villen und landwirtschaftliche Grundstücke. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin unter Tel. 035204/408000.

Ihr Makler mit Kompetenz und Herz.

Wirthgen Immobilien 01723 Wilsdruff, Farbk 1
Tel.: 03 52 04/4 08 00 · Fax 03 52 04/4 78 29
Mail: wirthgen.fredo@t-online.de
www.wirthgen-immo.de

Hier war was los ...

Indianer finden einen Schatz

In der August-Ausgabe des Dippolds Bote berichteten wir Ihnen von der Halbzeit beim Indianersommer in der Kita „Spatzennest“ Oberhäslich. Hier nun die Fortsetzung...

Die Suche nach einem großen Dorfplatz für den Indianerstamm führte die kleinen und großen Krieger in den nahegelegenen Wald. Fast täglich liefen sie dahin und richteten voller Elan ihren Dorfplatz ein. Mit großen Stöcken bauten sie mehrere Tipis, einen Begrenzungswall rund um den Platz, der sie vor Angreifern schützen sollte sowie in der Mitte die Feuerstelle, was auch für alle Indianer der Treffpunkt war. Aus Sicherheitsgründen wurde die Feuerstelle natürlich nicht entzündet, aber wohl die Friedenspfeife geraucht (Seifenblasen).

Bestens vorbereitet fand dann am letzten Ferientag, dem 22.08.2008 das große Abschlussfest statt. Gleichzeitig war dies die Abschlussfeier für die Schulanfänger. Der Tag begann mit dem gemeinsamen Frühstück, wo es gefüllte Kanus (ausgehöhlte Brötchen mit Wurst, Käse, Gemüse...) gab. Dann suchte man die Botschaft vom Häuptling „Bunte Feder“. Letztlich ging die Suche nach dem geheimen Indianerschatz los. Die Indianer in große, mittlere und kleine Altersgruppen geteilt, folgten dann den grünen, roten und gelben Federn. Unterwegs hatte nun jede Gruppe Aufgaben zu lösen: lautlos schleichen und bewegen; zu zweit mit ihren Pferden um die Wette reiten; fühlen was sich an typischen Gegenständen in einem Stoffsäckchen befindet etc.. Schließlich kamen dann wieder alle am Dorfplatz im Wald zusammen. Bald schon war der geheime Schatz gefunden und, ob Sie es glauben oder nicht, auch bei den Indianern gibt es Zuckertüten! Aber psst! Das ist geheim. Jetzt brauchten alle eine Verschnaufpause. Doch erst ließen sie sich noch das leckere Mittagmahl schmecken und legten sich dann im Wald und in den Tipis zur Ruhe. Voller

Freude folgten dann noch weitere Spiele, Lieder und Tänze. Die Indianerkinder wurden von ihren Eltern am Nachmittag im Wald abgeholt und freudig von ihnen empfangen. Angreifer gab es keine. Wer sollte auch etwas gegen so nette Indianer haben? Am Montag nach dem Wochenende besprach man mit den Kindern im Morgenkreis das zurückliegende Projekt. Die Erzieher wollten von den Kindern wissen, ob ihnen etwas im Kindergarten fehlt und sie es wiederhaben möchten. Doch kein Kind wollte das Spielzeug aus dem Urlaub zurückhaben. Tony fragte, ob sie nun wieder richtige Kinder seien? Auch in den folgenden Tagen haben sich viele Kinder mit ihrem Indianernamen gerufen. Höhepunkt für die Kinder war das Schlafen im Wald und die Schatzsuche. Sie haben mit Interesse und Spaß ihre Utensilien hergestellt. Sie waren so sehr in das Indianerprojekt vertieft, dass sie das übliche Spielzeug nicht vermisst ha-

ben. Inzwischen wird es natürlich wieder neu entdeckt. Die Kinder sind also durchaus in der Lage gewesen, auf das fertige Spielzeug für diese Zeit zu verzichten und sich mit einfachen Materialien, zumeist aus der Natur zu beschäftigen.

Diana Voigt



Hier war was los ...

Ein gelungenes Fest mit Überraschung

Strahlender Sonnenschein und leckeres Eis (gesponsert vom Eiscafé Lehmann) begrüßten am 27.08.2008 die Kinder und Eltern von der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Reinholdshain zum diesjährigen Sommerfest. Im liebevoll geschmückten Außengelände der Kindertagesstätte konnten wir alle als Überraschung das Märchen „Hänsel und Gretel“ - gespielt von den Eltern - mit viel Spaß erleben. Ein großes Lob an dieser Stelle an das Team der Kindertagesstätte, welches im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern die Requisiten herstellte. Nachdem die Hexe im Ofen verbrannte und Hänsel und Gretel wieder gesund bei ihrem Vater zu Hause angekommen waren, verabschiedeten wir einige ältere Kinder mit einer kleinen Überraschung. Sie werden ab September eine andere Kindertagesstätte ganz in der Nähe besuchen. Wir wünschen ihnen dabei einen guten Start und viele liebe Spielkameraden.

Danach stand geselliges Beisammensein im Vordergrund. Unsere Kinder probierten sich im Sackhüpfen und anderen Aktivitäten und erhielten kleine Preise, die der Elternrat organisiert hatte. Es gab viele bunte Gesichter beim Kinderschminken und fröhliche Zwerge beim Toben. Ein von allen Eltern vorbereitetes köstliches Buffet wurde aufgebaut, Getränke ausgeschenkt und der Grillmeister zauberte uns leckere Würstchen. An frischer Luft schmeckte es allen sehr gut. Etwas später konnten die Kleinen und Großen Knüppelteig über dem Feuer backen. Bei den letzten Sonnenstrahlen ließen wir das rundum gelungene Fest ausklingen.

Ein großes Dankeschön sei den Erzieherinnen, Familie Mayer und allen Eltern gesagt, die zum Gelingen

des Sommerfestes beigetragen haben. Und vor allem unseren Kindern, die das „Zwergenland“ jeden Tag aufs Neue mit ihrem Lachen erstrahlen lassen!

K. Thümmel u. A. Markus vom Elternrat



Unkompl. Paar m. Hund sucht 3-Zi.-
Einliegerwhg. (bevorz. auf Bauernhof) o.
kl. Haus zur Miete **im R. Dipp.** ab 03/09
Tel. 0160/4192508

NEU +++ NEU **Privatzeigenannahme jetzt**
auch in Dipp ...

Sie möchten sich bei Verwandten, Bekannten oder Freunden bedanken oder über ein besonderes Ereignis informieren – dann nutzen Sie die Möglichkeit der Privatzeigen im Dippolds-Boten. Diese können Sie persönlich bei **Herrn Weber, Brauhostraße 11** (im Bestattungshaus) beauftragen.



Dienstleistungen rund um
Haus, Hof und Garten

Scheer

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune – Carports – Pergolen
- Mauer- und Teichbau
- Montageservice

Tino Scheer

OT Paulsdorf
Baumschulenweg 2
01744 Dippoldiswalde

Telefon/Fax:
03504/611904
Funk: 0160/2690235
E-Mail: a-t-scheer-
service@gmx.de

Glas- und
Gebäudereinigung

Teppich- und
Polsterreinigung



Mirko Gawert

Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0175/4644358

Das sollte man nicht verpassen ...

Der Arzt Ihres Grauens U.S. Levin – eine medizinische Lesung

Unser Gesundheitswesen hat ein zunehmendes Problem – zunehmenden Ärztemangel! Und dieser heiklen Thematik nimmt sich U.S. Levin in seiner neuen humoristischen Lesung an, die unter dem Motto steht: „Der Arzt Ihres Grauens!“ - Mit dem kritischen Blick des Satirikers zeigt er, was missratene Gesundheitsreformen doch für seltsame Blüten treiben können. Bereits mit seinem letzten Leseprogramm, welches unter dem Motto stand: „Wenn der Pathologe kommt, ist es zu spät“, unterhielt der Autor auf bissig-komische Art. „Dabei ist U.S. Levin immer bitter ernst und verzieht keine Miene. Und gerade das macht seine Lesung so witzig.“ (Westfälischer Anzeiger, Münster)

Erschienen sind seine medizinischen Schmunzelgeschichten in den Büchern „Ich bin nüchtern, aber in Behandlung“ (2003), „Bis dass der Arzt uns schneidet“ (2005) und „Eiterherd ist Goldes wert“ (2008). Die mit Ironie gewürzten, mit einem kräftigen Schuss Satire abgeschmeckten und durch wohl dosierten Humor verfeinerte Texte sorgen für einen heiteren Abend. Denn „U.S. Levin gehört zweifellos zu den begabtesten Alltagsatirikern mit einem präzisen Blick für komische und aberwitzige Situationen.“ (Freie Presse, Chemnitz)

Die „Sächsische Zeitung“, Dresden fand gar die lobenden Worte: „Levin hat mit vielen Pointen das Seine für die Volksgesundheit getan. Sein Humor ist ein Geschenk“ - Und selbst wissenschaftlich konnte nachgewiesen werden: Zwei Minuten Lachen ist so gesund wie Zwanzig Minuten Jogging - und das fantastische, man schwitzt nicht dabei. Und wer U.S. Levin selbst erleben will, sollte sich Sonnabend, 27. September 2008, 16.00 Uhr, Erbgericht Reinhardtsgrimma fest im Kalender vormerken.



Am 11. Oktober zur großen Demo gegen die ausufernde Überwachung nach Berlin

Von Dippoldiswalde aus werden Kleinbusse gegen 10.00 / 10.30 Uhr direkt nach Berlin fahren. Rückfahrt ist nach der Demo gegen 19.00 Uhr ab Berlin. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt betragen ca. 25,- bis 30,- Euro, je nach Anzahl der Mitfahrenden. Anmeldungen bitte bis zum 4. Oktober 2008 per E-Mail: kontakt@lumperladen.de oder per Telefon 03504/6258425

Aktuelle Informationen über den Aktionstag „Freiheit statt Angst“ am 11. Oktober und die Möglichkeiten, sich zu beteiligen, finden Sie im Internet auf <http://www.FreiheitStattAngst.de>

1. Deutschen Stuhlbauertag am 27. und 28. September 2008 in Rabenau



Die Stadt Rabenau in Sachsen blickt auf eine über 400-jährige Stuhlbautradition zurück und ist bis heute erfolgreicher Industriestandort für Sitzmöbel sowie eine Stadt mit herausragender Handwerkskunst. Mit dem 1. Deutschen Stuhlbauertag am 27. und 28. September 2008 möchte der Verein „Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau/Sa. e.V.“ einen weiteren Meilenstein in dieser Tradition setzen und gleichzeitig Handwerk, Kultur, Tourismus und Gewerbe unserer Region beleben. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Darbietungen einheimischer

Künstler, einem zünftigen stuhlbezogenen Marktgeschehen und dem Ambiente einer herrlichen Landschaft. Wir laden alle aus nah und fern ein, unsere Gäste zu sein. Der 1. Deutsche Stuhlbauertag ist eine öffentliche Veranstaltung und der Eintritt ist frei. Es gibt jedoch eine große Tombola, deren Lose ab sofort erhältlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie vorab auch auf unseren Internetseiten www.stuhlbauertag.de und www.deutsches-stuhlbaumuseum.de



DEKRA



täglich HU + AU
Aktionspreis nur 69,- €

in Ihrer Meisterwerkstatt **Auto-Service Wagner**
01744 Dippoldiswalde, Gewerbering 10, (0 35 04) 6 46 60



**Häusliche
Kranken- und
Familienpflege**

... denn zu Hause ist es doch am schönsten!

NEUE GESCHÄFTSRÄUME:

Ulberndorf - Am Bahnhof 20b
01744 Dippoldiswalde
Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin
Marina Scannewin und Team
Telefon: 03504/611286 · 0173/9 82 65 30
Telefax: 03504/611287
Internet: www.pflegedienst-marina.de
e-mail: info@pflegedienst-marina.de



GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG
Wolfram Hillig

Markt 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 61 71 56
Fax 0 35 04 / 61 00 40



Veranstaltungskalender

noch bis Sonntag,**28. September 2008**

Glasskulpturen von Anna Klimczak-Dobrzaniecka und Malerei von Andrzej Klimczak-Dobrzaniecki aus Wroclaw, Polen (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)

noch bis Sonntag,**23. November 2008**

Aquarelle von Jürgen Lorenz (Museum Osterzgebirgsgalerie)

noch bis Sonntag,**28. Dezember 2008**

Malerei und Grafik von Ulrich Eisenfeld (Museum Osterzgebirgsgalerie)

Mittwoch, 17. September 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

19.00 Uhr
Gesamtelternabend der „Elterninitiative Sonnenschein e.V.“ (Reinholdshain)

Donnerstag, 18. September 2008

14.30 Uhr
Basteln in der Volkssolidarität (01744 Dippoldiswalde, Reichstädter Straße 12)

Freitag, 19. September 2008

17.00 Uhr
Kino - Kung Fu Panda (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

19.30 Uhr
Kino - Hancock (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonabend, 20. September 2008

Kinderfest des Kinderschutzbundes (Dippoldiswalde, Dt. Kinderschutzbund KV Weißeritzkreis e.V.)

FSV Dippoldiswalde - Punktspiele (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

17.00 Uhr

3. Jugendmeile für Demokratie und Toleranz (Dippoldiswalde, Parksäle)

18.00 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)

19.00 Uhr
Orgelkonzert mit Yasushi Iwai (Dippoldiswalde, Stadtkirche Dippoldiswalde)

Sonntag, 21. September 2008

10.00 Uhr
Erntedankfestgottesdienst (Dippoldiswalde, Stadtkirche Dippoldiswalde)

Montag, 22. September 2008

12.00 Uhr
Blutspende (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Dienstag, 23. September 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat- und Rommé Spieler in der Volkssolidarität Dippoldiswalde (Reichstädter Straße 12, 01744 Dippoldiswalde)

Mittwoch, 24. September 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 26. bis Sonntag,**28. September 2008**

FSV Dippoldiswalde - Punktspiele (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Sonabend, 27. September 2008

16.00 Uhr
Der Arzt Ihres Grauens (Reinhardtsgrimma, Erbgericht)

21.00 Uhr
„Ü 30“ - Party (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonntag, 28. September 2008

09.00 bis 17.00 Uhr
Hallenflohmarkt (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

**Montag, 29. bis Donnerstag, 02. Oktober 2008**

Trainingslager der Volleyball-Bundesliga Damenmannschaft des Schweriner Sportclubs e.V. (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)

Dienstag, 30. September 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat- und Rommé Spieler in der Volkssolidarität Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Reichstädter Straße 12, 01744 Dippoldiswalde)

19.00 Uhr
Die Glocken der Stadtkirche Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde)

19.30 Uhr
Trainingsspiel Volleyball-Bundesliga Damenmannschaft des Schweriner Sportclubs e.V. gegen Fighting Kangaroos Chemnitz (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Mittwoch, 1. Oktober 2008

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Die Mobile Saftpresse kommt! Lindenhof Ulberndorf (Ulberndorf, Alte Straße 13)

15.00 Uhr
Seniorenveranstaltung des KHVM in Malter (Malter, Pension Annette)

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 03. bis Sonntag,**05. Oktober 2008**

3. Internationales Dippold-Volleyball-Turnier der Damen (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Sonabend, 04. Oktober 2008

18.00 Uhr
2. Bundesliga Volleyball: SSV Dresden gegen VfL Nürnberg (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

Neue tolle Herbstmode für „Sie“ und „Ihn“ ist da!

Mode Thümmel

DIPPOLDISWALDE

HERRENMODE · JEANSMODE
Markt 21 · Tel. 03504/614673

DAMENMODE · JEANSMODE
Markt 3 · Tel. 03504/61 64 78

Damenmode bis Gr. 48 • kostenloser Änderungsservice

**Die nächste Ausgabe
des Dippolds Boten
erscheint am
15. Oktober 2008**

**Redaktionsschluss
ist am 3. Oktober 2008**

Veranstaltungskalender / Dies und das ...

Dienstag, 7. Oktober 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 8. Oktober 2008

14.30 Uhr
Seniorentanz
(Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 10. Oktober 2008

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Erntedankfest der „Elterninitiative Sonnenschein e.V.“
(Reinholdshain)

19.30 Uhr
Tischtennis Spiele des Post SV Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Sportpark Dippoldiswalde, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

21.00 Uhr
Vorsicht! Thiel liest (Dresden)
(Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonntag, 11. Oktober 2008

Bezirks-Pokal-Finale Volleyball der Damen und Herren
(Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

09.00 bis 12.00 Uhr
Flohmarkt des Kinderschutzbundes (Dippoldiswalde, Dt. Kinderschutzbund KV Weißeritzkreis e.V.)

19.00 Uhr
Orgel und Trompete
(Dippoldiswalde, Stadtkirche Dippoldiswalde)

Sonntag, 12. bis Sonntag, 19. Oktober 2008

Belcanto-Meisterkurs Dippoldiswalde (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonntag, 12. Oktober 2008

10.00 Uhr
Gottesdienst (Dippoldiswalde, Stadtkirche Dippoldiswalde)

16.00 Uhr
SLAWISCHER OPERNABEND
(Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Dienstag, 14. Oktober 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

19.30 Uhr
Elternstammtisch des Kinderschutzbundes (Dippoldiswalde, Dt. Kinderschutzbund KV Weißeritzkreis e.V.)

Mittwoch, 15. Oktober 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonntag, 18. Oktober 2008

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)

16.00 Uhr
Abschlusskonzert des 6. Internationalen Meisterkurses Belcanto Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Rathaus)

18.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)

19.00 Uhr
Mitternachtsturnier des TuS Dipp (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

19.30 Uhr
Jonny Hill - Live in Dippoldiswalde (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonntag, 19. Oktober 2008

10.00 bis 17.00 Uhr
Handwerkermarkt im Ulberndorfer Lindenhof (Ulberndorf, Alte Straße 13)

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tag des Handwerks
(Dippoldiswalde, Lohgerber-Stadt- und Kreismuseum)

■ Neue Ärztin ab Oktober in Dippoldiswalde

Ab 1. Oktober 2008 wird im Medizinischen Versorgungszentrum Dippoldiswalde, das sich im Praxisgebäude an der Teleportal-Klinik auf der Rabenauer Straße befindet, eine weitere Ärztin ihre Arbeit aufnehmen.

Frau Dr. Petra Ott, Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin und Endokrinologin



Frau Dr. Ott wird sich allen Interessierten am Sonntag, dem 12.10.08, 10 Uhr, im Foyer der Teleportal-Klinik vorstellen und zum Thema "Hormone - was ist und was kann Endokrinologie" sprechen. Danach besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist wie üblich kostenlos.

■ Ulberndorf bleibt aktiv

Der Verein Drei Tannen e.V. Ulberndorf lädt alle Ulberndorfer Vereine und die Einwohner zur traditionellen Herbstwanderung am Sonnabend, dem 18. Oktober 2008 ein. Beginn: ca. 13.00 Uhr. Wir wollen mit dem verstärkten Linienbuss bis Schmiedeberg fahren, von da nach Naundorf zu Ottos Eck wandern. Dort können wir bestimmt auch den Aussichtsturm besteigen und unser Wanderziel, die Frankennühle Ulberndorf, ins Visier nehmen. Nach dieser Verschnaufpause wandern wir über bergbauhistorisches Gelände bei Sadisdorf vorbei an der Sadisdorfer Kirche über das Klepperbüschel auf der Ortsverbindungsstraße nach Obercarsdorf. Am Klepperbüschel gibt es bei guter Führung vielleicht eine kleine Stärkung aus Kaffee und Kuchen und anderen Aufbaumitteln, um dann den Weg fortzusetzen. Auf der Obercarsdorfer Dorfstraße können wir uns für drei Möglichkeiten zur Wanderung nach der Frankennühle entscheiden: 1. Engelhardts Weg, 2. Weißeritzweg oder 3. Diebssteig. Nach diesen Anstrengungen haben wir uns das anschließende, nun auch schon traditionelle, Schweinskopffessen so ab ca. 19.00 Uhr verdient. Wer gern einen Kuchen backen und auch den dazu nötigen Kaffee beisteuern möchte, würde sich bitte bei Heidrun Heckler, Ulberndorfer Straße 4, melden. Genauere Information über die Busabfahrtszeit gibt es noch ca. 14 Tage vorher. An dieser Stelle noch eine Information im Nachgang zu unserem Dorffest zum 650-jährigem Jubiläum. Ein Video wurde auf DVD hergestellt und kann bei Siegfried Stienert, Ulberndorfer Straße 24, bestellt werden. Bis zum Wandertag wünsche ich allen eine gute Zeit.

Im Namen des Vereinsvorstands Reiner Kunze

Spatz am Morgen

*Du lieber kleiner drolliger Spatz
hoch oben auf deinem luftigen Platz
jubilierst so heiter in den Morgen.
Du wirkst sehr ausgeschlafen und froh;
wären die Menschen es ebenso,
dann hätten sie weniger Sorgen.*

Gerdi (Fritz) Sche

Hoch zu Roß ...

Reitsport der Extraklasse in Seifersdorf

Am ersten Augustwochenende fand zum 34. Mal die traditionelle Pferdeleistungsschau auf dem Reitgelände in Seifersdorf statt. Doch diesmal war es ein besonderes Ereignis: der Verein feierte sein 40-jähriges Bestehen und organisierte aus diesem Grund sowohl für die Reiter als auch Zuschauer besondere Highlights. In 24 ausgeschriebenen Prüfungen gingen 230 Reiter mit 362 Pferden aus dem gesamten Bundesgebiet an den Start. In den letzten Jahren wuchs die Veranstaltung stetig sowohl in den Teilnehmerzahlen als auch im Schwierigkeitsgrad der Dressur- und Springprüfungen. Anlässlich des 40. Jubiläums wurden in diesem Jahr zwei Springprüfungen der Schweren Klasse ausgeschrieben. In diesen Prüfungen hatten die erfahrenen Reiter mit ihren Top-Pferden Hindernishöhen von bis zu 1,45 m zu überwinden.

Los ging es bereits am Freitagmittag mit Dressur- und Springprüfungen der Einsteiger- und Anfängerklassen. An den beiden folgenden Turniertagen wurden in Prüfungen der Anfänger- bis zur Schweren Klasse um die Siegerschleifen gekämpft. Sportlicher Höhepunkt am Samstag war neben der Springprüfung der Mittelschweren Klasse - Preis des Mischfutterbetriebes Ruppendorf - das aller erste Schwere Springen, was auf dem Reitgelände in Seifersdorf je ausgetragen wurde. Gesponsert wurde dieses hochdotierte Springen von der Braune Autolackierbedarf GmbH aus Freital, denen dafür ein herzlicher Dank gebührt. Alle waren gespannt, wie die Reiter diesen anspruchsvollen Parcours meistern werden. Hier ging es um die beste Zeit, jeder Fehler brachte Zeitstrafe mit sich, so dass auch ein Reiter mit Hindernisfehlern durch enge Wendungen und schnellem Galopp dennoch die Möglichkeit auf den Sieg hatte. Spannende Runden zeigten, dass hier sehr erfahrene Reiter am Start waren und die Spannung bis zum Ende halten konnten. Den Sieg erlangte schließlich der seit einigen Jahren in Seifersdorf teilnehmende Michael Kölz aus Wermsdorf bei Grimma. Mit seinem Pferd Lord zeigte er die kürzesten Wendungen und siegte mit Bestzeit vor Thomas Weychert aus Lengendorf und Ulf Ihle aus Merkwitz. Am Samstagnachmittag und -abend folgten Überraschungen für die Besucher. Die Kleinsten Mitglieder des Reitvereins zeigten ihre Voltigierleistungen auf dem Haflinger Heidi. Am Abend folgte ein Reit- Fahr-Pas de Deux der besonderen Art. Der im Einspänner von Michaela Tittel des 1. Glashütter Reitverein Oberfrauendorf gefahrene Friese Ysbrand und das erfolgreiche Dressurpaar aus Seifersdorf, Elisabeth Gläser mit ihrem Pferd Catweazle, zeigten ein tolles Pas de Deux nach historischer Musik. Anschließend bauten die Hindernisfahrer ihren Parcours auf. Fünf Kutschen zeigten in 2 Umläufen, dass es zwischen kurzen Ponybeinen und den Beinen der Großpferde keinen Unterschied in der Schnelligkeit geben muss, denn Claudia Göbel sorgte für Stimmung und siegte mit ihren Shettis Siri und Salin mit hervorragender Zeit. Beim Dunkelwerden bereiteten unsere tschechischen Gäste ihre Darbietung vor. Sie versetzten uns zurück in die Zeit des Mittelalters und zeigten uns, wie einfach doch Pferde durchs Feuer gehen können.



Die Party-Coverband Jolly Jumper aus Bautzen hat es beim Reiterball geschafft, eine super Stimmung zu zaubern und das Bierzelt zum platzen zu bringen. Über 500 Gäste feierten und tanzten bis in die Nacht hinein. Trotz langer Party waren alle Helfer und Reiter am nächsten Morgen wieder pünktlich 7.00 Uhr zurück bzw. noch immer auf dem Platz. Der Sonntag begann mit Prüfungen für junge Pferde. Auch die Dressurinteressierten kamen auf ihre Kosten. In zwei Prüfungen der Mittelschweren Klasse wurden schicke Pferde mit eleganten Bewegungen vorgestellt. In beiden M-Dressuren siegte Norbert Grobe aus Apolda mit seinem Pferd Red Power. Doch auch Elisabeth Gläser vom gastgebenden Reitverein war mit Wallaby in beiden Prüfungen hoch platziert. Auch die Springreiter hatten hohe Herausforderungen an diesem Tag. In der Springprüfung der Mittelschweren Klasse - dem Preis der Brunel GmbH Dresden - wurde im Stechen um Fehler und Zeit gekämpft. Anschließend wurden vom Kreisreitvereinsvorsitzenden Tobias Gieseler, Peggy Grahl und dem Ex-Landrat Herrn Bernd Greif die neuen Kreismeister geehrt: Neuer Kreismeister im Springen wurde Henry Tögel (1. Glashütter Reitverein Oberfrauendorf) vor Stefanie Müller (1. Glashütter Reitverein Oberfrauendorf) und Robert Welde (TSV Seifersdorf). In der Dressur konnte wiederholt Elisabeth Gläser (TSV Seifersdorf) ihren Titel verteidigen vor Karen Göbel (RFV Obercarsdorf) und Kristin Scholz (RFV Gestüt am Wiltsch).

Am Nachmittag kam es zum absoluten Höhepunkt des Wochenendes, dem Großen Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Diese Springprüfung der Schweren Klasse enthielt Hindernisse von bis zu 1,45 m Höhe und Tiefe. In der Siegerunde kämpften die besten fünf Reiter aus dem Umlauf um die schnellste Zeit. Diese erreichte wieder Michael Kölz mit seinem Pferd Lord vor Thomas Weychert mit Lady's Boy. Er war der erfolgreichste Reiter am Wochenende - gewann drei von vier großen Springprüfungen. Im Großen Preis der Ostsächsischen Sparkasse brachte er drei Pferde an den Start und durchritt drei Umläufe sowie drei Siegerunden fehlerfrei! Am Ende belegte er die Plätze 1, 3 und 4 mit seinen Pferden Lord, Anthony und T Amelusina. Als Ehrenpreis erhielt er neben der roten Paradecke der Ostsächsischen Sparkasse eine wertvolle Glashütter Uhr von der Firma Hemess. Erst vor 3 Wochen nahm Michael Kölz erfolgreich am internationalen Turnier in Gera/Thüringen teil und platzierte sich im oberen Viertel der Top-Reiter.

Zusammenfassend war es ein sehr gelungenes und unfallfreies Wochenende mit genialem Sport bei traditionellem Regenschauer, ausgiebigen Sonnenstrahlen und besten Bedingungen für Reiter, Pferde und Gäste. Der Besucherrekord von über 1.200 Zuschauern spricht natürlich an, weitere Veranstaltungen auf diesem Niveau durchzuführen. Ein recht herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und vor allem den vielen, vielen Helfern der Seifersdorfer Vereine und natürlich den Mitgliedern und Ehrenämtern des Reitvereins Seifersdorf!

Text: Claudia Löbe Fotos: Brit Placek